

Liebe Freunde und Bekannte des Klosters und Bildungshauses Schwarzenberg!

Vor wenigen Stunden gingen drei markante Ereignisse zu Ende, die zugleich einen Anfang in sich bergen: der 2. Ökumenische Kirchentag in München, die jährliche Wallfahrt unseres Dekanats Neustadt/Aisch-Bad Windsheim nach Schwarzenberg in die renovierte, in hellem Glanz erstrahlende Wallfahrtskirche und die Rückkehr der Teilnehmenden des Franziskusseminars mit Br. Anselm aus Assisi. Diese besonderen Begegnungen rufen nach Vertiefung im Alltag der Ökumene, in den Spannungsfeldern zwischen Abbruch und Aufbruch innerhalb der Gemeinden und nicht zuletzt bei der persönlichen Wegsuche nach dem, der uns letztlich allein Hoffnung und Zukunft schenken kann und will. In bedrängenden Zeiten braucht es mehr denn je glaubwürdige Menschen und verlässliche Orte konkret erfahrbarer Hoffnung.

Auf diesem Hintergrund dürfen wir Euch gerne einladen zu unserem traditionellen Familienfest innerhalb des Jahresprogramms:

## **HERZLICH WILLKOMMEN**

**am Samstag, 26. Juni 2010**

### **zum Schwarzenbergtag**

Für das geistliche Spiel am Vormittag konnten wir Herrn Martin Winklbauer mit seinem Ensemble gewinnen, den viele von Euch von der exzellenten Aufführung des „Bruder Klaus von Flüe“ und dem Ein-Mann-Improvisationstheater vor wenigen Jahren kennen. Ihr Spiel führt uns zum Thema des ganzen Tages:

#### **Lichtblicke in dunkler Zeit - auf den Spuren von Franz Jägerstätter**

Ab **9.30 Uhr** erwartet uns eine musikalische Einstimmung im Elisabeth-Hof.

Nach einem Grußwort um 10.00 Uhr kommt das Bühnenstück „Das Vermächtnis“ des Landvolktheaters Halsbach zur Aufführung. Es geht um das Leben und den Gewissenskampf eines 2007 seliggesprochenen Kriegsdienstverweigerers im Dritten Reich.

Unmittelbar nach dem Spiel öffnen zwei neue Stände auf dem Gelände bis ca. 16 Uhr. Zum einen sucht **Br. Gerd Maier** und sein Team von der evangelischen Christusträger-Bruderschaft Triefenstein, die **Glaubensbotschaft hand-greiflich zu vermitteln**. Zum anderen bieten BerufsfachschülerInnen vom BSZ Scheinfeld unter Leitung von **Herrn Thomas Neundörfer Rückenmassagen** an.

Im **Festzelt** steht **ab 12.00 Uhr** wie in den vergangenen Jahren für unseren „Bruder Esel“, so nennt Franziskus den Leib, eine Stärkung bereit: heiße Würste mit Brötchen, verschiedene Getränke, sowie Kaffee und Kuchen. Dabei lässt es sich gut reden, lachen, nachdenklich sein, alte und neue Kontakte pflegen und aufnehmen. Während der Mittagspause sind Klostergarten, Kreuzgang oder der Raum der Begegnung, sowie alte und neue Gebetsräume vielfältige Orte des Rastens.

Für die **Arbeitskreise ab 14.00 Uhr** konnten wieder vertraute und neue ReferentInnen gewonnen werden, die nach Möglichkeit Thema und geistliches Spiel vertiefen sollen. Euer Anmeldung mit der Entscheidung für e i n e n Arbeitskreis erleichtert uns die Planung der Räumlichkeiten.

Der **Festgottesdienst mit unserem Neupriester Br. Andreas Murk** findet **um 16.30 Uhr** im Zelt statt und soll der Höhepunkt des Tages für uns alle sein. Es spielt wie im letzten Jahr die „Brügel-Band“. Unser Mitbruder Andreas aus Oberscheinfeld wird anschließend in der Klosterkirche den **Primizsegen** einzeln spenden. Die **fränkische Brotzeit** um 18.00 Uhr bildet den Abschluss unseres Zusammenseins. Die Begegnungen sollen um 20.00 Uhr ausklingen.

Zum **Rahmenprogramm** gehören

- ein **franziskanischer Bücher- und CD-Tisch**
- eine **Tombola** unter der Regie von Gertrud und Heinrich Murk im Kaminzimmer des Elisabeth-Hauses
- ein **Informationsstand der Franziskanischen Straßenambulanz Würzburg/unsere Ordenszeitschriften „Friede und Heil“ und „Sendbote des Hl. Antonius“**
- das **Kinderprogramm**
- **italienisches Eis** von Antonella und Paolo Geretto aus Scheinfeld, sowie
- ein **Informationsstand des Förderkreises Bildungshaus Kloster Schwarzenberg e.V.**

Der Schwarzenbergtag soll wie im letzten Jahr einen Nachklang erfahren durch das **Klosterfest** am unmittelbar darauffolgenden **Sonntag, den 27. Juni**. Um 9.00 Uhr halten wir im Zelt eine Eucharistiefeier, anschließend sind alle zu einem Weißwurstfrühstück mit würzigem Bier aus dem Kloster Mallersdorf eingeladen. Mitbrüder stehen für eine Führung durch Klosterkirche und Bildungshaus in kleinen Gruppen bereit. Für den musikalischen Rahmen sorgt die Blaskapelle der „Alten Altmannshäuser“. Zur Mittagszeit wird gegrillt, Kaffee und Kuchen stehen bereit. Das Fest soll um 16.00 Uhr enden.

In unmittelbarer Nähe zum Pfingstfest erbitten wir besonders Geistes-Gegenwart in bewegten Zeiten. Wir freuen uns auf Euch und hoffen, dass Ihr jemanden mitbringt.

Wir bleiben Euch herzlich verbunden mit dem franziskanischen Segensgruß:  
pace e bene im Namen aller Brüder und der MitarbeiterInnen von Schwarzenberg!

Br. Josef Fischer  
Guardian und Leiter des Bildungshauses

PS: Lediglich für die Generalprobe der Passionsspiele am 14. Juli um 19 Uhr sind noch Karten an der Rezeption des Bildungshauses erhältlich. Zur Mitfeier der **Wallfahrtsabende** jeweils am 1. Sonntag im Monat (Juli bis Oktober 2010) um 17.00 Uhr zum Thema: **„damit Ehe und Familie lebendig bleiben“** laden wir bereits heute ein, ebenso wie zu **Klosterfronleichnam** am Sonntag, den 6. Juni um 17.30 Uhr (vgl. [www.kloster-schwarzenberg.de](http://www.kloster-schwarzenberg.de)).

Ich melde mich hiermit für den „**Schwarzenbergtag**“ am Samstag, **26.06.2010**, an.

.....  
(Name) (Vorname)

.....  
(Straße) (PLZ / Ort) (Tel.Nr.)

**Aus den Arbeitskreisen wähle ich für mich:  
(Bitte für jede Person EIN Kreuzchen anbringen! Die Festlegung ist wichtig wegen der Raumzuteilung.)**

**Auswärtige ReferentInnen:**

- |   |  |
|---|--|
| ..... Meditativer Tanz  | Elfriede Schneider, Ebern                                  |
| ..... Dem Leben auf der Spur- auf kreative Weise!                                     | Sr. Luitgard Omert OSF,<br>St. Ludwig                      |
| ..... Um Gottes willen!?<br>Be-sinnlich fragend (meine) Berufung entfalten<br>Bamberg | Sr. Franziska Dieterle OSF<br>Berufe der Kirche, Nürnberg- |
| ..... “Bin ich noch gefragt?” – Gespräche am Lebensende                               | Dr. Peter Pfeiffer,<br>Hospizverein Neustadt/A.            |
| ..... Von der Atheistin zur Gläubigen....Gesprächskreis                               | Monika Epler, Höchstadt/A.                                 |

**Referenten aus unserer Ordensprovinz bzw. aus dem Bildungshaus:**

- |  |   |
|--|---|
| ..... Das Gewissen als Sinn-Findungs-Organ<br>nach Viktor Frankl   | Br. Christian Schmidberger<br>Kloster Maria Eck       |
| ..... Von der Wirkkraft des Glaubens – Impuls und Gespräch   | Br. Franz-M. Endres                                   |
| ..... „Helden tragen Rüstung, Heilige sind nackt.“ -<br>Biblische-franziskanische-persönliche Anstöße  | Br. Josef Fischer                                     |
| ..... „Erleuchte die Finsternis meines Herzens“ –<br>Lichtstrahlen auf dem Berufungsweg des Franziskus.<br>Wie geht Berufung?  | Br. Anselm Kraus/<br>Stephan Wagner<br>(an der Orgel) |
| ..... Damit die Weltkrise nicht zur Lebenskrise wird.<br>Bausteine für Lust auf Leben  | Br. Andreas Murk                                      |
| ..... Glaubensweitergabe in der heutigen Zeit – Impulse und Probleme   | Markus Kaub, Bamberg<br>Referent des Bildungshauses   |
| ..... <b>Kinderprogramm</b> ab 13.00 Uhr im Pater-Hermann-Schütte-Haus<br><br>(bei Bedarf: während des geistlichen Spiels)<br><b>Bitte Namen, Alter der Kinder und Bedarf am Vormittag angeben!!!!</b> | Carolina Marshall<br>und Kathrin Schirner             |

**Anmeldungen bitte bis spätestens 21.06.2010 zurücksenden! Danke!**